

Deutscher Reichstag.

238. Sitzung, Mittwoch, den 31. März, 11 Uhr.

Am Ende des Bundesrats v. Schoen, v. Bethmann u. Hollweg...

Der Etat des Auswärtigen Amtes.

Herr v. Hoyer (Ztr.) befindet eine Resolution, die den Reichsanwalt...

Herr v. Müller-Römming (Ztr.) Wegen die Verfassung der...

Herr v. Cossel (Ztr.) Der Reichsanwalt eine entsprechende...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Kenntnisse die Gewähr bieten, daß sie dem Vaterlande nützliche Dienste...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Reisengeschäfte eine Beschaffenheit erweist, wird dem Verband...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenshaus.

65. Sitzung, Mittwoch, 31. März.

Vom Ministerpräsidenten.

Präsident von Köcker eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 15 Min.

Die erste Lesung der...

Zentralbahn-Vorlage.

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Herr v. Cossel (Ztr.) Herr Reichsanwalt sind seit langem...

Marktbericht.

Donnerstag den 1. April.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Der Markt war außerdem noch mit folgenden Besatz.

Hohenlohe Hafermehl.

ist die einzig richtige Ernährung, wo Müttermilch fehlt. Es verbessert den Verdauungs- und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Hohenloheische Nahrungsmittel sind zu haben bei Alfred Bernhardt, Gr. Mühlstr. 48.

Wässer mit natürlichem und zugleich fest gebundener Kohlensäure sind ein seltener Naturerzeugnis. Der Gebrauch eines künstlichen oder halbnatürlichen Heilwassers befrage man den Arzt über die Wirkung eines Wassers, welchem fremde oder eigene Kohlensäure künstlich zugefügt wird. Der Salschlitzer Fontanisbrunnen ist ein natürliches Mineralwasser, mit natürlichem und zugleich festgebundener Kohlensäure und ist in seinen Heilwirkungen bei harnsaurer Diathese unübertroffen. Nachahmungen des Brunnens durch künstliche Salze unter Zusatz künstlicher Kohlensäure weisen man zurück und verlange alle Druckfachen von der Salschlitzer Kurdirektion.

Handel und Verkehr.

Anhaltische Kohlenwerke in Prose. In der am 26. April einberufenen Generalversammlung...

Maschinen- und Armaturen-Fabrik vorm. C. Louis Strube, A.-G., Magdeburg-Buckau. Der Abschluss für 1908 ergibt nach Abschreibung von Fr. 713 81 64...

Metalwarenfabrik Akt.-Ges. Ber. & Stein in Berlin. Für das Geschäftsjahr 1908 ist ein Reingewinn von 529888 Mk. zu verzeichnen...

Westendorp & Wehner, Akt.-Ges. in Köln. Die Verwaltung schlägt 10 Proz. (wie i. V.) Dividende auf die Aktien und 1 (i. V.) 2 Mk. auf die Genossenschaft...

Berliner Produktenbörse vom 31. März.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frhmarkt: Weizen, inländ. 229,00—230,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 232,50 Mk.

Berliner Börse, 31. März 1909.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Hypothek, Berliner Hypothek, and various bank shares.

Mais. Tendenz: Still. Mai 153,50 Mk., Juli 153,50 Mk. R 661. Tendenz: Still. Loko —, Mk., Mai 53,60 Mk., Oktober 52,30 Mk.

Hamburg, Mittwoch 31. März, abends 6 Uhr. Kaffeesmarkt: Good average Santos per März — Gd., per Mai 30 1/2 Gd., per September 33 1/2 Gd., per Dezember 32 1/2 Gd., Rubig.

Magdeburg, Mittwoch 31. März. Zucker. Kornschrot, 58 Grad oben 10,15—10,20. Nachprodukte, 75 Grad oben 8,40—8,45.

Hamburg, Mittwoch 31. März, abends 6 Uhr. Zuckermarkt: Ribon-Rohzucker I. Produkt Basis 83 1/2, Rendament neue Unanen...

Hamburg, 31. März. Petroleum. Antwerpen, 31. März. Petroleum. Raff. Type weiss Loko 22 bez. u. Br., März 23 Br., April 22 1/2 Br., Mai-Juni 22 1/2 Br., Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 31. März. (Amtlicher Bericht des Direktors.)

Autrieb: 239 Rind, 2933 Kälber, 2034 Schafe, 13625 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder notizlos. Kälber a) (Vollblütiger) 10,50 bis 11,50...

Zahlungs-Einstellungen.

Über die vorstehenden Firmen ist der Konkursverfahren eröfnet worden. Der Sitz des Konkurses ist wie folgt in Klammern angegeben: Die Daten sind der Konkursverwaltung des Anwalt Dr. Amsharovitz die neue Gläubiger-Verzeichnisse aus dem Prüfungstermin.

Schiffabfertigungen.

Berlin, 31. März. Kaiserliche Marine. Hohenzollern ist am 30. März in Obdarfanger eingetroffen und hat am 31. März die Reise nach Venedig fortgesetzt...

30. März bis 2. April, für 6. April bis 8. April, für 14. April bis 16. April, für 20. April bis 22. April Samsitz, für 3. April bis 5. April, für 8. April bis 13. April, für 17. April bis 19. April...

Hamburg, 31. März (Hamburg-Amerika-Linie). Ilyria 31. März vorm. v. Schanghai n. Hongkong abgez. Brigavira, n. Ostasien, 30. März in Schanghai abgez. n. Ostasien, 29. März in Ostasien abgez. n. Ostasien, 28. März in Ostasien abgez. n. Ostasien...

Bremen, 31. März. (Norddeutscher Lloyd). Kaiser Wilhelm der Grosse Dienstag 13 Uhr mittags v. New York abgez. Kaiser Wilhelm 13. Dienstag 11 Uhr v. New York abgez. Prinz Bismarck...

Marktpreise des Wechs vom 21. bis 27. März 1909 nach den Ermittlungen der Marktkommission.

Table with columns for various commodities like wheat, rye, and oil, showing prices and trends.

Wechselkurse: Wechselkurse des 31. März (Berliner) Hamburg + 2,00, Frankfurt + 2,50, Leipzig + 3,00, Breslau + 1,50, Danzig + 1,50, Königsberg + 1,50, Memel + 1,50, Riga + 1,50, Warschau + 1,50, London + 1,50, Paris + 1,50, Brüssel + 1,50, Amsterdam + 1,50, Antwerpen + 1,50, Rotterdam + 1,50, London + 1,50, Paris + 1,50, Brüssel + 1,50, Amsterdam + 1,50, Antwerpen + 1,50, Rotterdam + 1,50...

Berlin. Bankdiskont 3 1/2%, Lombarddiskont 4 1/2%, Privatdiskont 2 1/2%

Table listing various bank and financial institutions with their respective shares and prices.

Amtlische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

die Förderung der Finanzabfuhrarbeiten betreffend.
Seitens der Herren Reichs-Räte ist überholt auf die bestmögliche Anfertigung aller Finanzabfuhrarbeiten und die pünktliche Vorlage der Schluss-Deklarationen zu den festgesetzten Terminen — bis zu dem Finanzabfuhrtage — hingewiesen worden.

Bestimmungsgegenstand bilden beim Jahresabschluss alle Kassen ihrer Bücher für das abgelaufene Rechnungsjahr (am 31. März ab) nach ihrer Buchführung offen halten, um in dieser Zeit für möglichst vollständige Eintragung und Abklärung der Günterwerte und Veräußerung der Kaufgegenstände sorgen und solche nach in dieser Bücher aufweisen zu können.

Der definitive Abschluss dieser Bücher erfolgt den Spezialfällen (Kassen- und Postlisten, Dominienrechnungen, Einlagen) am 30. April, bei der Regierungshauptkasse am 10. Mai.
Ebenfalls diese Tage oder auf einen Sonntag oder Festtag fallen, wird an dem vorhergehenden Tage abgeschlossen.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle a. S., den 23. März 1909. Der Magistrat.

Freibank-Ordnung.

Zur Grund der §§ 9-11 des Gesetzes, betreffend die Zulassung des Schlagschweißens und Pfeilschweißens, vom 28. Juni 1902 (Verordnungsblatt S. 239) wird unter Zustimmung der Stadtkommission-Bestimmungen für den Bezirk der Stadtgemeinde Halle a. S. folgendes beschlossen:

§ 1. In Halle a. S. wird für den Bezirk der Stadtgemeinde Halle a. S. eine Freibank mit der Wirkung eingerichtet, daß innerhalb dieses Bezirks Pfeilschweißens im § 9 Nr. 1 und 2, geschweißt sein auf der Freibank geschweißt und verkauft werden darf.
§ 2. Die Freibank wird alles zum Pfeilschweißens oder zum Verkauf bestimmte Pfeilschweißens, das innerhalb des Freibankbezirks der vorgeschriebenen amtlichen Untersuchung unterliegen darf und hierbei als benutzt angesehen (§§ 10 und 11 des Gesetzes), betreffend die Schlagschweißens- und Pfeilschweißens vom 28. Juni 1902, Beschlagschweißens §. 247) oder sonst als tauglich zum Schweißen für Pfeile, aber in keinem Ausmaß und Benutzung erheblich herabgesetzt — widerverboten — (§ 24 a. a. D., § 40 der vom Bundesrat erlassenen Ausführungsbestimmungen A vom 30. Mai 1902, § 7 des Ausführungsgesetzes vom 28. Juni 1902, § 83 der Ausführungsbestimmungen vom 20. März 1903 und vom 17. August 1907) erklärt werden ist.

Dasselbe gilt für Pfeilschweißens, das außerhalb des Freibankbezirks amtlich untersucht worden ist und in diesen Bezirk zum Zwecke des Pfeilschweißens oder Verkaufs eingeführt wird. Die Zulassung solcher Pfeilschweißens kann jedoch vom Magistrat, wenn es im Interesse der Aufrechterhaltung des Ansehens der Freibank, oder in seinem Ausnahmefalle und Verbotung findet Befehlsmäßig dem Regierungspräsidenten statt. Nicht beanstandetes Pfeilschweißens ist vom Verkauf auf der Freibank ausgeschlossen.

§ 3. Die Freibank befindet sich in dem der Stadtgemeinde gehörenden Grundstück Marktplatz Nr. 17. Ihre Eröffnung bedarf der Zustimmung der Stadtkommission.

Freigelegten dürfen nur mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde eingerichtet, verlegt und wieder eingezogen werden.

Die Freibank und etwaige Zugestellen werden über den Eingang deutlich besetzt als solche besetzt. Der Ort, in dem sie sich befinden, ihre Eröffnung, Verlegung und Einziehung sind öffentlich bekannt zu machen.

§ 4. Die Freibank wird von der Stadtgemeinde Halle a. S. eingerichtet und betrieben.

Die Gemeinde übernimmt namentlich die Veranbarung des auf der Freibank zum Verkauf abzugebenden Pfeilschweißens und zahlt den Erlös nach Abzug der Gebühren (§ 11) und etwaiger sonstiger Unkosten an die Eigentümer des Pfeilschweißens.

§ 5. Im Verkaufsräume ist durch Anschlag deutlich erkennbar zu machen, ob das der Freibank überbrachte Pfeilschweißens, wenn demselben, in welchem subalternen Zustand es zum Verkauf gelangt, aus welchem Grunde die Verwendung erfolgt ist und zu welchem Preise es ausbezahlt wird.

§ 6. Die Freibank steht unter der Verwaltung des Schlagschweißens- oder Pfeilschweißensbetriebers, denen auch nach Änderung des Eigentümers die Befreiung des Preises, zu dem das Pfeilschweißens wird, obliegt.

Ebenso deren Entscheidung liegt dem Eigentümer des Pfeilschweißens an den Magistrat zu.

§ 7. Die Freibank ist, wenn Pfeilschweißens zum Verkauf vorhanden ist, geöffnet an den Sonntagen a) im Sommerhalbjahre von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags, b) im Winterhalbjahre von 7 1/2 Uhr morgens bis 1 1/2 Uhr nachmittags. Die Verkaufzeiten sind bekannt zu machen.

Nach jedesmaligem Gebrauch sind der Verkaufsräume und die Benutzung ordentlich zu reinigen.

§ 8. Unverkaufte geliebtes Pfeilschweißens, bevor es wiederum zum Verkauf gestellt wird, wenn auf seine Gebrauchsfähigkeit und Beschaffenheit zu prüfen.

Gegebenenfalls ist der Aufbietungspreis anderweitig unter Beachtung der Vorschriften in § 6 festzusetzen. Gegebenenfalls befindliches Pfeilschweißens ist umschmelzen zu lassen.

§ 9. Das auf der Freibank geliefertes Pfeilschweißens darf nur in Schmelzen von höchstens 3 Kilogramm an Gewicht, die in demselben bestimmten Qualitäts nur bis zu höchstens von 5 Kilogramm abgegeben werden.

Der Erwerber darf das Pfeilschweißens nur im eigenen Haushalt verwenden. Gals, Schweißens- und Pfeilschweißens, sowie Inhaber von Verkaufsräumen dürfen Pfeilschweißens nicht oder durch Veräußerung nur mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde und unter dem am 11. März 1902 des Gesetzes, betreffend die Schlagschweißens- und Pfeilschweißens, vom 8. Juni 1902 angegebener Bedingungen erwerben. Ein Pfeilschweißens darf Freibankverlei überaus nicht abgegeben werden.

§ 10. Die Unterhaltung des Betriebes der Freibank an einen Unternehmer ist nur mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde zulässig.

§ 11. Von dem durch den Verkauf des Pfeilschweißens resultierenden Erlöse sind die Verwaltung der Freibank und der Nebenrichtungen, für die Stellung des Veranratters und für die Anschaffung des Pfeilschweißens auf der Freibank nach einer bestimmten zu erlassenden Gebühren-Ordnung in Abzug gebracht.

§ 12. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Freibank-Ordnung werden nach § 27 Nr. 4 des Gesetzes, betreffend die Schlagschweißens- und Pfeilschweißens, vom 8. Juni 1902 mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark oder mit Haft bestraft.

§ 13. Diese Freibank-Ordnung tritt mit dem Tage der amtlichen Veröffentlichung in Kraft. Mit dem gleichen Tage treten das Drück-

Statut, betreffend die Errichtung einer Freibank, vom 24. November 1895 sowie die Vollzugs-Verordnung, betreffend den Verkauf minderwertigen Pfeilschweißens, vom 22. September 1896 außer Kraft.
Halle a. S., den 12. Juni 1908. Der Magistrat. Dr. Riese. Dr. Busch.
Der von den hiesigen Körperschaften zu Halle a. S. beschlossenen Freibank-Ordnung und einer dazu gehörigen Geschäftsordnung in der vom Magistrat mittels Bescheid vom 1. Dezember 1908 J. Nr. S. V. 2523/08 vorgelegten neuen Fassung wird die Genehmigung erteilt. Merseburg, den 8. Januar 1909. Der Bezirks-Aufsicht zu Merseburg. Dr. Klingholz.
Vorliegendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Halle a. S., den 30. März 1909. Der Magistrat. Dr. Busch.

Gebühren-Ordnung für die hiesige Freibank.

Für die hiesige Freibank wird nachfolgende Gebühren-Ordnung erlassen: § 1. Von dem durch den Verkauf des Pfeilschweißens erzielten Erlöse werden Gebühren in Abzug gebracht:

- a) Für den Verkauf der Freibank:
für 1 Stück Grobweiß von mehr als 180 kg Schlagschweißens . . . 3,00 Mk.
die Hälfte eines Stück Grobweiß . . . 1,50 „
ein Viertel . . . 0,75 „
Nagelweiß von mehr als 85 kg bis 180 kg Schlagschweißens . . . 2,00 „
die Hälfte eines Jungweiß . . . 1,00 „
ein Viertel . . . 0,50 „
1 Schmelze . . . 1,00 „
1 halbes Schmelze . . . 0,50 „
1 Viertel-Schmelze . . . 0,25 „
1 Stück Kleinweiß . . . 0,50 „
die Hälfte eines Stück Kleinweiß . . . 0,25 „
1 Viertel . . . 0,15 „
Pfeilschweißens a kg . . . 0,08 „

b. Für Stellung des Veranratters: für jedes kg Pfeilschweißens und Abzug eines Hausverbrauchs von 50 „ . . . 0,02 Mk.

- c. Für das Abgeben des Pfeilschweißens:
für 1 Stück Grobweiß von mehr als 180 kg Schlagschweißens . . . 4,00 Mk.
die Hälfte eines Stück Grobweiß . . . 2,00 „
ein Viertel eines Stück Grobweiß . . . 1,00 „
1 Jungweiß von mehr als 85 kg bis 180 kg Schlagschweißens . . . 3,00 „
die Hälfte eines Jungweiß . . . 2,00 „
ein Viertel . . . 1,00 „
1 halbes Schmelze . . . 1,00 „
1 Viertel-Schmelze . . . 0,75 „
1 Stück Kleinweiß . . . 0,50 „
die Hälfte eines Stück Kleinweiß . . . 0,30 „
1 Viertel . . . 0,25 „
Pfeilschweißens a kg . . . 0,02 „

- d) Für Aufschaffung des Pfeilschweißens nach der Freibankverlei:
für 1 Stück Grobweiß von mehr als 180 kg Schlagschweißens . . . 1,50 Mk.
die Hälfte eines Stück Grobweiß . . . 0,75 „
ein Viertel . . . 0,40 „
1 Jungweiß von mehr als 85 kg bis 180 kg Schlagschweißens . . . 1,20 „
die Hälfte eines Jungweiß . . . 0,60 „
ein Viertel . . . 0,30 „
1 Schmelze . . . 0,75 „
1 halbes Schmelze . . . 0,40 „
1 Viertel . . . 0,20 „
1 Stück Kleinweiß . . . 0,50 „
die Hälfte eines Stück Kleinweiß . . . 0,25 „
ein Viertel . . . 0,15 „
Pfeilschweißens a kg . . . 0,02 „

e. Die vorstehenden Gebührensätze werden für Pfeilschweißens, welches aus auswärtigen Geschäften herren bekannt, um 50% erhöht.

§ 2. Diese Gebühren-Ordnung tritt mit dem Tage der amtlichen Veröffentlichung in Kraft. Halle a. S., den 1. Dezember 1908. Der Magistrat. Dr. Riese. Dr. Busch.

Der von den hiesigen Körperschaften zu Halle a. S. beschlossenen Freibank-Ordnung und einer dazu gehörigen Geschäftsordnung in der vom Magistrat mittels Bescheid vom 1. Dezember 1908 J. Nr. S. V. 2523/08 vorgelegten neuen Fassung wird die Genehmigung erteilt. Merseburg, den 8. Januar 1909. Der Bezirks-Aufsicht zu Merseburg. Dr. Klingholz.
Vorliegendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Halle a. S., den 30. März 1909. Der Magistrat. Dr. Busch.

Staatlich-Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Wahlfreie Kurse für weibliche Angestellte im kaufmännischen Betriebe vom 15. April 1909 ab Montags Mittwochs, Donnerstags und Freitags abends von 6-8 Uhr.
Unterrichtsfächer: 1. Deutsch, 2. Rechnen, 3. einjährige Buchführung, 4. fremde Sprachen, 5. Stenographie, 6. Maschinen-schreiben.
Das Schulgeld beträgt für 1/2 Jahr für 1 Fach 1-5 . . . 2 Mk.
Die oben angegebenen Kurse werden bis zum Ende des Schuljahres zu richten. Anmeldungen werden bis 15. März d. J. an der Schulbuchhandlung Frau Gebets-Wilshagen an den Wochentagen von 11-12 Uhr vormittags in der Schule entgegen genommen.
Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in den eingetragenen Kursen noch Plätze vorhanden sind.
Die oben angegebenen Kurse werden nur dann eingerichtet werden, wenn sich wenigstens 10 Schülerinnen zur Teilnahme melden.
Halle a. S., im Januar 1909. Der Schulvorstand der Staatlich-Städtischen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen.

Bekanntmachung.

Der Betrieb des hiesigen Schlagschweißens und Pfeilschweißens mit Ausnahme des Schlagschweißens wird aus Anlass des Osterfestes am Sonnabend den 10. April d. J. von nachmittags 3 Uhr ab eingestellt.
Halle a. S., den 27. März 1909.
Die Verwaltung des hiesigen Schlagschweißens- u. Pfeilschweißens.

Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges, sowie zur Befreiung des Rechnungsgeschäftes der hiesigen Verwaltung ist es bringen erforderlich, daß alle Unternehmer und Lieferanten sofort nach Auslieferung der ihnen übergebenen hiesigen Rechnungen und Lieferungen die Rechnungen über die hiesigen zur Prüfung und Zahlungsanweisung einreichen.
An alle Beteiligten richtet wir daher hierdurch das bringende Gebot, sofort nach Erledigung der ihnen erteilten Aufträge die hiesigen Rechnungen einzureichen, unter dem Hinweis, daß bei Nichterfüllung dieses Gebotes mit uns in unserem Verhalten gestraft sein, die Säumnissen in Zukunft bei Vergütung von Lieferungen und Arbeiten auszuwirken.
Halle a. S., den 1. April 1909. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferhöfe, welche in der vom 17. bis 20. Februar 1909 beim hiesigen Landratsamt abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat November 1907 verfallenen und am 28. des Monats Februar 1908 von 6282 bis 6321 n. n. hiesigen in Blauen Druck existiert sind, sowie die in der Versteigerung frei geordneten Plätze sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 5. März 1909 bis 4. März 1910 bei der Kasse des Landratsamts gegen Pfand der Pfandbesitzer und gegen Hinterlegung eines Kausbetrags zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgekauften Lieferhöfe und frei geordneten Plätze verfallen dem Referenten des Landratsamts bzw. der Ortswahlkommission, Halle a. S., den 3. März 1909. Städtisches Landratsamt. Das Landratsamt der Stadt Halle a. S.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Zementtöpfen für die Kanalisation der Stadt Halle a. S. 1907 werden der Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind bis Sonnabend den 16. April 1909, vormittags 10 Uhr, im Magistrats-Bureau I, Zimmer N. 28 des Wägebauwerkes einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen und auch die Bedingungen einzureichen sind.
Halle a. S., den 1. April 1909. Städtisches Landratsamt.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrskontroll-Veranmeldungen 1909 im Landwehr-Bezirk Halle a. S. finden wie folgt statt:
Kontroll-Bezirk 1. Kontrollplatz Halle a. S.

Für die in der Stadt Halle a. S. und den eingemeindeten Orten (Wiesengarten in Erzdorf, Grotzky und Gut Eintrich 6. n. n.) Mannschaften in den „Germania-Zellen“ zu Halle a. S., Nr. Steinstr. 27/28. Provinzial-Intendant.

Table with columns for year (1906-1909), day, and name of the recruit. Includes names like 'Jahresklasse 1906, deren Namen mit den Anhangsbüchern A bis K beginnen'.

Landwehr-Bezirk, Kontrollplatz (Kategorie II) am 28. April 1909, vormittags 8 Uhr für die Jahresklasse 1903 der Provinzial-Intendant zwecks Einstellung einer kriegsfähigen Mannschaften zu Halle a. S., Nr. Steinstr. 27/28.

Griechen-Bezirk oder Wägen: Am 14. April 1909, vormittags 8 Uhr für die Jahresklasse 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, deren Namen mit den Anhangsbüchern A bis K beginnen.

Table with columns for year (1896-1909), day, and name of the recruit. Includes names like 'Jahresklasse 1906, 1907 u. 1908, deren Namen mit den Anhangsbüchern A bis K beginnen'.

Provinzial-Intendant, Kontrollplatz (Kategorie II) am 19. April 1909, vormittags 8 Uhr für die Jahresklasse 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, deren Namen mit den Anhangsbüchern A bis K beginnen.

Table with columns for year (1896-1909), day, and name of the recruit. Includes names like 'Jahresklasse 1906, 1907 u. 1908, deren Namen mit den Anhangsbüchern A bis K beginnen'.

Offizier-Aspiranten.

Am 5. April 1909, nachm. 12 1/2 Uhr für sämtliche Offizier-Aspiranten der Reserve sowie Land- und Seeoffizier I. Rangabstufung aus dem Kontrollbezirk 1 und 2. Die in den Kontrollbezirk 3 und 4 wohnenden Offizier-Aspiranten haben wie die übrigen Bewerber auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontrollversammlung teilzunehmen.

Kontroll-Bezirk 2.

Kontrollplatz Schützendorfer (Gasthof zum Stern) für alle Jahresklassen und Mannschaften der Reserve, Land- und Seeoffizier I. Rangabstufung und der Reserveoffiziere: Am 14. April 1909, vorm. 8 1/2 Uhr aus den Ortschaften: Wölsdorf, Bursdorf, Grotzky, Gien, Schwert, Hohenstein und Raumbach 6. n. n.

Am 14. April 1909, vorm. 10 Uhr aus den Ortschaften: Wölsdorf, Schwert, Gien, Wölsdorf, Raumbach, Schützendorf und Bernitz.
Am 14. April 1909, mittags 12 Uhr aus den Ortschaften: Hohenstein, Hohenstein, Raumbach, Wölsdorf, Grotzky, Wölsdorf und Wölsdorf.

Kontrollplatz Wölsdorf — für die Stadt — (Gasthof zum goldenen Ring) für alle Mannschaften der Reserve, Land- und Seeoffizier I. Rangabstufung und der Reserveoffiziere: Am 15. April 1909, vorm. 9 Uhr für die Jahresklassen 1896, 1897, 1898 und 1899.

Km 15. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1900, 1901, 1902 und 1903.
Km 15. April 1909, nachm. 1^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.
Kontrollplatz Gerbicht — für das Land —
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 16. April 1909, vorm. 9^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Mendorf, Müggendorf, Preil, Friedeburg, GutsMuths, GutsMuths, GutsMuths.
Km 16. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Heiligenhof, Schönewitz, Köpenick, Köpenick, Köpenick, Köpenick.
Km 16. April 1909, vorm. 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Pfaffenhausen, Rieddorf, Pöhlitz, Pöhlitz, Pöhlitz, Pöhlitz.
Kontrollplatz Klötze a. S. (Gaißhof zur neuen Saune):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 17. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr aus der Stadt Klötze a. S.
Km 17. April 1909, mittags 12 Uhr aus den Ortsteilen: Pöhlitz, Pöhlitz, Pöhlitz, Pöhlitz.
Km 17. April 1909, nachmittags 1^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Pöhlitz, Pöhlitz, Pöhlitz, Pöhlitz.
Kontrollplatz Götzen a. S. (Gaißhof zum Ring):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 19. April 1909, vormittags 9^{1/2} Uhr aus der Stadt Götzen a. S.
Km 19. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Ersatzreserve aus der Stadt Götzen a. S. so wie für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve aus den Ortsteilen: Götzen, Götzen, Götzen, Götzen.
Km 19. April 1909, nachmittags 1^{1/2} Uhr für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 20. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Katenmarkt, Katenmarkt, Katenmarkt, Katenmarkt.
Kontrollplatz Neuk (Gaißhof zum Zettel):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 20. April 1909, nachm. 2^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Neuk, Neuk, Neuk, Neuk.
Kontrollplatz Bettin (Gaißhof zum Prinz von Preußen):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 21. April 1909, vorm. 9^{1/2} Uhr aus der Stadt Bettin.
Km 21. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Bettin, Bettin, Bettin, Bettin.
Kontroll-Bezirk 3.
Kontrollplatz Wulst (Gaißhof zur Vire):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 21. April 1909, nachm. 3^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Wulst, Wulst, Wulst, Wulst.
Km 22. April 1909, vorm. 8^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Wulst, Wulst, Wulst, Wulst.
Kontrollplatz Gröbers (im Gaißhof):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 22. April 1909, nachm. 1^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Gröbers, Gröbers, Gröbers, Gröbers.
Km 22. April 1909, nachmittags 3^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Gröbers, Gröbers, Gröbers, Gröbers.
Kontrollplatz Niemerg (am Bahnhofs):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 23. April 1909, vorm. 9^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Niemerg, Niemerg, Niemerg, Niemerg.
Km 23. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Niemerg, Niemerg, Niemerg, Niemerg.
Km 23. April 1909, vorm. 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Niemerg, Niemerg, Niemerg, Niemerg.
Kontrollplatz Halle a. S. (Germania-Haus, Gr. Steinstraße 27/28):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 24. April 1909, vorm. 8^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Halle, Halle, Halle, Halle.
Km 24. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Halle, Halle, Halle, Halle.
Km 24. April 1909, vorm. 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Halle, Halle, Halle, Halle.
Kontrollplatz Ammendorf (Gaißhof zum Adler):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 26. April 1909, vormittags 8^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf.
Km 26. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf.
Km 26. April 1909, mittags 12 Uhr aus den Ortsteilen: Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf.
Kontrollplatz Dölan (Restaurant zum Weidenschloßchen):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 27. April 1909, vorm. 8^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Dölan, Dölan, Dölan, Dölan.
Km 27. April 1909, vormittags 10^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Dölan, Dölan, Dölan, Dölan.
Km 27. April 1909, mittags 12 Uhr aus den Ortsteilen: Dölan, Dölan, Dölan, Dölan.
Kontroll-Bezirk 4.
Kontrollplatz Dölan (Gaißhof zum Kranzring):
 für alle Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve aus der Ortsteil Dölan:
Km 1. April 1909, vorm. 9^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900.
Km 1. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1901, 1902 und 1903.
Km 1. April 1909, mittags 12 Uhr für die Jahresklassen 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908, sowie für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve aus der Ortsteil Dölan b. W.
Kontrollplatz Götzen (für die Stadt „Wienhausen“):
 für die gedienten Mannschaften aller Waffengattungen:
Km 2. April 1909, vorm. 8^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1896, 1897, 1898 und 1899.
Km 2. April 1909, vorm. 9^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1900, 1901, 1902 und 1903.
Km 2. April 1909, vormitt. 11^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.
Kontrollplatz Götzen (für das Land „Wienhausen“):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 3. April 1909, vormittags 8^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Götzen, Götzen, Götzen, Götzen.

Km 3. April 1909, vormittags 9^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Oberbüchel, Unterbüchel, Bülchendorf, Bülchendorf, Bülchendorf, Bülchendorf.
Km 3. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Bülchendorf, Bülchendorf, Bülchendorf, Bülchendorf.
Kontrollplatz Götzen (für die Stadt „Wienhausen“):
 für die Ersatz-Reserve aller Waffengattungen:
Km 5. April 1909, vorm. 8^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1896, 1897, 1898, 1899.
Km 5. April 1909, vormittags 9^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1900, 1901, 1902 und 1903.
Km 5. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr für die Jahresklassen 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.
Kontrollplatz Oberbüchel a. See („Gaißhof zum Kranzring“):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 6. April 1909, vorm. 8^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Oberbüchel, Oberbüchel, Oberbüchel, Oberbüchel.
Km 6. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Oberbüchel, Oberbüchel, Oberbüchel, Oberbüchel.
Kontrollplatz Bülchendorf am See („Gaißhof zum Seebad“):
 für alle Jahresklassen und Waffengattungen der Reserve, Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots und der Ersatzreserve:
Km 7. April 1909, vorm. 7^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Götzen, Oberbüchel und Unterbüchel.
Km 7. April 1909, vorm. 9^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf.
Km 7. April 1909, vormittags 11^{1/2} Uhr aus den Ortsteilen: Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf, Ammendorf.
 Die Kontrollpflichtigen aus Dölan a. S. haben an der Kontrollverammlung in Dölan (Bezirkskommando Dölan) teilzunehmen.
Allgemein zu beachtende Bestimmungen.
 1. Zur Festsetzung der Kontrollverammlung haben zu erscheinen:
 a) die Reserveoffiziere, Dispositionsoffiziere,
 b) die zur Disposition der Ersatzreserve entlassenen Mannschaften,
 c) die Land- und See- und Reserve 1. Aufgebots,
 d) die hauseigenen Mannschaften und die hauseigenen Mannschaften der Ersatzreserve,
 e) die Ersatz-Reservisten.
 2. Ganzweilendliche, teils- und ganzdienstunfähige Militärentensammler, sowie Auswärtige und Militärentensammler, die aus Zeit erkrankt sind, erscheinen nicht zur Kontrolle.
 3. Welcher Jahresklasse jeder einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militär- oder Ersatzreserve-Passes verzeichnet.
 4. Besondere Stellungsbefehle werden nicht ausgegeben; jeder Kontrollpflichtige ist vielmehr lediglich infolge dieser Bekanntmachung zur Kontrolle verpflichtet.
 5. Zutritt zum Kommando zu einer Kontrollverammlung, unentschuldigtes Ausbleiben oder Stellung auf einem anderen Kontrollplatze oder zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gleiche Strafe zur Folge.
 6. Bei den Kontrollen werden die Kriegsverordnungen und Paragraphen geprüft. Leute, welche dieselben verletzen oder einen Verlust dem Hauptmedizinalrat eintragen lassen, werden bestraft. Diejenigen Mannschaften, die mehr als eine Kriegsverletzung in den Händen haben, sind verpflichtet, dies sofort dem Hauptmedizinalrat zu melden.
 7. Die Kontrollpflichtigen (ausgenommen Offizier-Kapitane), die in der Zeit vom 1. April bis 31. März 1907 zum Dienst eingetretten sind, werden von der Feststellungs-Kontrollverammlung befreit und treten bei der Feststellungs-Kontrollverammlung b. 3. zur Landwehr 2. Aufgebots über.
 8. Auf die sofortige Meldung der eingetragenen Wohnungs-Veränderungen wird hingewiesen.
 Halle a. S., den 12. März 1909.
Königl. Bezirks-Kommando.

Die Vorzüge unserer Kinderwagen.

hochelegante Formen, feine Lackierung, moderne Ausstattung und saubere, solide Arbeit sind hervorragende und werden allgemein anerkannt. Wir sind deshalb in der Lage, ca. 60 verschiedene moderne Kinderwagen zu sehr billigen Preisen ausstellen zu können. Trotz der billigen Preise geben wir bei jedem Einkauf 5% in Marken des Rabatt-Sparvereins. Die Besichtigung unserer Kinderwagenausstellung ist ohne Kaufzwang ~~.....~~ gern gestattet. ~~.....~~

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Parkett-ROSE

Damit behandelte Böden können nach gewohnt werden, ohne bei sich fiedeln bilden und der Glanz verloren geht.
 Rein Geruch!
 Keine Glatte!
 Große Ausdehnbarkeit!

Parkett-Seife

Milde Rose
 einfach, einfach und billiges Reinigungs-mittel selbst für die dünnsten Böden. Bunter Geruch für Schuhschneide und Teppiche.
 Rein Stand! .. Reichte
 .. Böden!
 Zu haben bei den durch Plakate bekannten Geschäften.

Bohnermasse
 für Parkett, Linoleum, Gestrichene Böden.

Rabikanten: Vereingete Farben- und Lackfabriken G. m. b. H. normal Ritter & Meiner, München X.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S. Rathausstr. 4.
 Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder Monatliche Kündigung.

Check-Konten.

An- u. Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr. Annahme von offenen Depots. Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
 Entgegennahme und Verwertung verschlossener Depots.
 Als gute Kapitalanlage empfehlen wir:

4% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank, Meiningen, unkl. 1919, und
 4% Hallesche Stadt-Anleihe v. 1900, Abt. V. v. m. 1914, welche wir spezialiert abgeben.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Dr. Harangs Lehranstalt,

Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1. Staatl. genehmigt.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium, besondere Damenklassen) von
Dr. Herm. Krause, Heinrichstrasse 14.
 Pension. — Programm. — Schulanfang 15. April 1909.

L. Schönlicht

Bankgeschäft, Poststrasse, gegenüber der Hauptpost, Halle S. empfiehlt sich zu

Effekten-Geschäften, u. Kapital-Anlagen,

An- und Verkauf von Kuxen
 Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse, Anfang- und Schlusskurse.
 Depositen-Annahme. Scheck-Verkehr.
 Schraufkammer in der Stahlkammer zu vermieten.
 4% Pfandbriefe der Preussischen Boden-Kredit-Aktien-Bank
 Preussischen Pfandbrief-Bank
 Sächsischen Boden-Kredit-Anstalt
 Berliner Hypothekbank
 werden spezialiert abgegeben.

Böllberger Hausgenossenschaft,

eingetr. Gen. mit beschr. Haftplf.
 Bilanz vom 31. Dezember 1908.

Aktiva	Bilanz vom 31. Dezember 1908.	Passiva	
Grundstücks-Konto	286447,95	Geschäftsausgaben-Konto	13900,-
Hypotheken-Mittel-Konto	206394,88	Gen.-Konten-Konto	160,16
Mieter-Konto	869,75	Vorläufig-Konto	647,90
Bank-Konto	560,10	Hypotheken-Konto	92865,-
Resta-Konto	869,-	Hypotheken-Konto	180000,-
Spar-Konto	600,-	(Ber.-Zins. Verleug.)	789,-
		Mieter-Konto	160,16
		Hypotheken-Konto	180000,-
		Reinigung	957,92
		Gewinn:	
		Reservefonds-Rto. 200,-	
		Silber	100,-
		4% Einblend	102,92
		Vertrag	102,92
			957,92

289481/78
 Mitgliederbeitrag am 1. Januar 1908 20
 Mitgliederbeitrag bis 31. Debr. 1908 20
 Mitgliederbeitrag bis 31. Debr. 1908 20
 Mitgliederbeitrag am 31. Debr. 1908 19
 Die Geschäftsausgaben betragen am 1. Januar 1908 13 900
 Die Geschäftsausgaben betragen am 31. Debr. 1908 13 900
 Die Geschäftsausgaben betragen am 1. Januar 1908 13 900
 Die Geschäftsausgaben betragen am 31. Dezember 1908 13 900

Die Macht des Hypnotismus

im Dienste des Menschen. Die Kunst der Beeinflussung gebrannt-voller Geisteskräfte. Von Dr. Amadeus Müntz. 10. Aufl. Geb. Preis nur 1,30 Mk. — Kraft, Gesundheit, verlängertes Leben. Von Dr. L. K. Goetz. Preis nur 1,50 Mk.
 Beide Bücher zusammen nur 2,30 Mk.
 Bücherverhandl. Alfons Grünfeld, Berlin SW., Alte Jakobstr. 10/19.

heller und
 nicht ausbleiben
 nur mit Dr. Kuhns
 Locken-Krauser
 Sadulin, 60, 86, 1,
 Pomade-Sadulin 1.-
 Man verlange nur Sadulin
 echt von Frz. Kuhn, Strosen-
 park, Nürnberg, Stern-
 Löwen-Apothek, Markt,
 O. Ballin son, Frankfurt,
 G. Ballin, Berlin, J. J. Ballin,
 Leipzig-Prag, Leipzig, 65,
 K. Jungo Nachf. Schwaben-
 Burg, Leipzig.

Wäscherollen

neuer Konstruktion für Glätt. u. Gänzbereich. — Preisliste Nr. 12.
Rich. Rusche, Bernburg
 Gröbelschtr. 14 a.